

11. Januar 2017

## **RS556 – Rheinmetall und Steyr Mannlicher bieten neues Sturmgewehrssystem an**

Die Traditionsunternehmen Rheinmetall und Steyr Mannlicher bringen das modulare Sturmgewehrssystem RS556 auf den Markt. Mit dem deutsch-österreichischen Kooperationsprojekt ergänzt Rheinmetall sein Produktportfolio im infanteristischen Bereich um eine Schlüsselkomponente.

Das RS556 basiert auf dem viel beachteten STM556, welches Steyr Mannlicher erstmals im Jahre 2012 vorgestellt hat. Die Waffe im Kaliber 5,56 mm x 45 zeichnet sich durch hohe Modularität, Ergonomie und Zukunftsfähigkeit aus.

Rheinmetall und Steyr Mannlicher bieten das neue Sturmgewehr RS556 als Kooperationsprodukt mit einem 60%igen deutschen Wertschöpfungsanteil („Made in Germany“) an. Damit zielen die beiden Partner unter anderem auf den deutschen Markt. So kommt die innovative Waffe unter anderem als eine Bewerberin für das neue „System Sturmgewehr Bundeswehr“ in Betracht. Die deutschen Streitkräfte beabsichtigen, ab 2019 das bisherige Standardgewehr G36 durch ein moderneres System zu ersetzen.

Rheinmetall und Steyr Mannlicher blicken jeweils auf eine über 100 Jahre alte Erfolgsgeschichte bei der Entwicklung und Fertigung infanteristischer Waffensysteme zurück. Mit dem Kooperationsprojekt RS556 unterstreichen beide Unternehmen ihren Anspruch, Streit- und Sicherheitskräften weltweit moderne, zuverlässige und zukunftsfähige Ausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Bei dem RS556 handelt es sich um einen Gasdrucklader mit einstellbarem Kurzhub-Gaskolbensystem und Drehkopfverschluss. Es baut auf dem seit Jahrzehnten weltweit bewährten Konstruktionsprinzip des Steyr Mannlicher Armee-Universalgewehres (AUG) auf.

Das RS556 wiegt mit 16“-Lauf (406mm) und voll geladenem 30-Schuss Magazin rund 4.200 Gramm. Die längenverstellbare Kunststoff-Schulterstütze rastet in sieben Positionen, wodurch der Schütze sein RS556 optimal an seine Ausrüstung anpassen kann.



Der kaltgehämmerte Lauf lässt sich einfach und werkzeuglos in wenigen Sekunden durch den Schützen austauschen. So kann er das RS556 an verschiedene Einsatzzwecke anpassen. Grundsätzlich stehen Läufe in den Längen 14,5“, 16“, 18“, 20“ zur Verfügung. Darüber hinaus lassen sich kundenspezifische Lauf- und Dralllängen problemlos realisieren.

Das RS556 verfügt über mehrere fixe und optionale Montageschienen vom Typ „NATO accessory rail“ für Zubehör mit Aufnahmesystemen nach MIL-STD-1913, STANAG 2324 und STANAG 4694. Hierdurch kann die Waffe verschiedene Optiken und Nachtsichtgeräte oder Laser-Licht-Module aufnehmen. Auch die Verwendung von Anbau-Granatwerfern im Kaliber 40mm ist möglich. Das RS556 ist darüber hinaus mit der modularen Kampfausstattung „Infanterist der Zukunft – Erweitertes System“ (IdZ-ES) kompatibel. Ebenso lässt es sich in andere Soldatensysteme einbinden.

Eine spezielle Verschlussführung mit Notlaufeigenschaft sorgt dafür, dass die Waffe auch unter extremen Einsatzbedingungen (vor allem in extrem heißer oder kalter Umgebung) stets zuverlässig funktioniert.



### Über die Kooperationspartner

Der 1889 gegründete Rheinmetall-Konzern ist ein Hochtechnologieunternehmen für Mobilität und Sicherheit. Der Unternehmensbereich Defence mit seinen drei Divisionen Vehicle Systems, Electronic Solutions sowie Weapon and Ammunition gehört zu den führenden wehrtechnischen Unternehmen weltweit und bietet ein weites Spektrum militärischer Ausrüstung an: von Fahrzeug-, Schutz- und Waffensystemen über Infanterieausrüstung und Flugabwehr bis hin zur Vernetzung von Funktionsketten sowie in den Bereichen Elektrooptik und Simulation. Im Bereich der Handwaffen produzierte Rheinmetall u. a. das Gewehr G3 und das Maschinengewehr MG3.

1864 gegründet, gehört die österreichische Waffenschmiede Steyr Mannlicher zu den europäischen Traditionsherstellern im Bereich der Handwaffen. Zu den waffentechnischen Meilensteinen des Unternehmens zählen u. a. das Werndl-Holub'sche Hinterladegewehr, der Mannlicher Geradezugrepetierer mit Paketladesystem und das Scharfschützengewehr SSG69. Das Bullpup-System Steyr AUG wird weltweit in mindestens 37 Staaten genutzt. Es hat sich als Standard-Handwaffe des Österreichischen Bundesheeres oder auch der australischen Streitkräfte in allen Klimazonen bestens bewährt. Steyr Mannlicher bietet zudem moderne Scharfschützengewehre wie das SSG08, das SSG Carbon und das HS50M1 im Kaliber .50 BMG an. Dazu kommt der 40mm-Granatwerfer GL40, der sich sowohl als Anbau- wie auch als Standalone-Werfer nutzen lässt.

### Bildunterschriften

*((2017-RS556-02)): Die lange STANAG 4694-Schiene auf der Oberseite des monolithischen Gehäuses erlaubt die Montage einer Vielzahl optischer Visierungen einschließlich Nachtsichtvorsätzen. (Bildnachweis: Rheinmetall/Steyr Mannlicher)*

*((2017-RS556-01)): Das RS556 zeichnet sich durch hohe Ergonomie und Führigkeit aus und lässt sich optimal an die individuelle Kampfausrüstung anpassen. (Bildnachweis: Rheinmetall/Steyr Mannlicher)*

### **Für weitere Informationen:**

**Oliver Hoffmann**  
**Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**Rheinmetall AG**  
**Tel.: +49-(0)211-473 4748**  
**oliver.hoffmann@rheinmetall.com**

**Axl Krempler**  
**Creative Director/Marketing Manager**  
**Steyr Mannlicher GmbH**  
**Tel.: +43(0)7252 896 270**  
**a.krempler@steyr-mannlicher.com**